Leitfaden ND-Filter

Welcher Filter passt zu welchem Licht?

ND-Filter (Neutraldichte-Filter) wirken wie eine Sonnenbrille für deine Drohnenkamera: Sie schlucken Licht, ohne die Farben zu verändern. So bleibt die Verschlusszeit im Video natürlich, und Bewegungen wirken fliessend statt ruckelig.

FAUSTREGEL

Verschlusszeit = 1 ÷ (2 × Bildrate)

Bei 25 fps also 1/50 s, bei 30 fps 1/60 s, bei 50 fps 1/100 s und bei 60 fps 1/120 s.

Ist es dafür zu hell, dunkelst du mit einem ND-Filter ab, statt die Verschlusszeit zu verkürzen.

FILTERSTÄRKE AUF EINEN BLICK

ND4	ND8	ND16	ND32	ND64	ND128	ND256
2 Bl.	3 Bl.	4 Bl.	5 Bl.	6 Bl.	7 Bl.	8 Bl.

Filter	Abdunklung	Lichtverhältnisse	Beispiel-Situation
ND4	2 Blenden	Schwacher, direkter Lichteinfall	Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang (Golden Hour)
ND8	3 Blenden	Leicht bewölkt / wechselhaft	Sonnig, aber mit Wolken am Himmel
ND16	4 Blenden	Heller Sonnenschein	Unbewölkte Tage mit starkem Sonnenlicht
ND32	5 Blenden	Sehr hell	Tage mit extrem hellen Lichtverhältnissen
ND64	6 Blenden	Sehr hell + Reflexionen	Reflektierender Schnee, Wasser oder Wüstenaufnahmen
ND128	7 Blenden	Extrem hell	Stark reflektierende Oberflächen / extreme Kontraste
ND256	8 Blenden	Langzeitbelichtung / sehr hell	Fliessendes Wasser, Wolkenzüge, Motion-Blur-Effekte
Polfilter	1–2 Blenden	Schwacher bis normaler Lichteinfall	Wenn der Lichteinfall kaum reduziert werden muss, aber **Glanz und Reflexionen** im Videomaterial verhindert werden sollen.

Fragen zu Filtern oder Kursen?

www.drohnenkurs-schweiz.ch | info@drohnenkurs-schweiz.ch | WhatsApp 077 227 29 49